

- 2) s. EA VI 1, 144 (Nr. 88). Einer der Zuger Vermittler war dann tatsächlich Beat II. Zurlauben.
 3) Ganzer Satz durchgestrichen. 4) s. AH 55/163

AH 88, 409-410

156

[1656?]

A

[NOTIZEN¹ VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, IN ZUSAMMENHANG MIT DEM] "MEMORIAL VOHM PFARHERR VOHN HEGLIGEN [JAKOB ANDERMATT] SO DEN 17. ZU HOHENREIN GEWAESSEN" [- VILLMERGERKRIEG! -]

"[1.] ... haben Hauptm. Ludwig [von] S o n n e n b e r g [Statthalter der Kommende Hohenrain] undt J[unke]r Hans Ludwig P f y f f e r [von Luzern] gredt, der Landtvogt [der Freien Aemter, Jakob W i r z] und Jch [Zurlauben] habendt uns für Oberste oder gar Generalen usghen, Jtem usgeschrawen als wan wir alles verrichtet, hättendt sye doch den alten schaffner zu Hegligen [Ulrich S a x e r] nur hinder den offen gestosen.

[2.] Habe der Decan sambt dem Landtschriber sy wellen uff den ...[?]

[3.] Der Landtschriber sye zwar [1636 Gardelt. in der Kompagnie von H e i n r i c h I. Zurlauben] Jn frankhrich gewesen, aber Jn keiner occasion lassen sy nit also procediren. ... Er habe noch nit sovil erfahren.

5. [!] Hätte man Jme Landtschriber gefolget [anlässlich der Schlacht] zu Villmergen und das volch theilen lassen, wehre es übel abgangen.

6. Was er Landschriber auch thon habe Jn der schlacht wüssen keine Miracel, hettendt andere eben sowol die Rottenschafft verdient, doch kan man sy umb 20 ducaten haben. Undt wolte er Landtschriber ietzt das gethan haben.

[7.] Die frauw vohm lehmann[?] habe auch gsagt, sy wolle es dem hü[b]schen schönen Landtschriber sagen wie er Jnen ... [?] habe wollen uff den fleisch bankh führen.

[8.] Man werde auch noch nachfragen wehr ein ursach gewesen das man die Zürcher nit angriffen".

1) Zum Teil sehr schwer lesbarer Text weshalb dieser hier im Anschluss auch noch im Original wiedergegeben wird.

